

YOLA



Schnell genähtes,
bequemes Shirtkleid mit
luftig leichtem
Rockteil...

... oder doch gleich die
sommerliche, rückenfreie
Neckholderversion.

Beides ist mit Yola möglich!



Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Auf Maß zuzuschneidende Schnittteile enthalten bereits Nahtzugabe! Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Das Oberteil von YOLA aus **dehnbaren** Stoffen laut Schnittteilliste zuschneiden.

Die Ärmel können gesäumt werden. Falls schmale Bündchen gewünscht sind, diese zusätzlich zuschneiden. Dazu die Ärmelsaumweite ausmessen. Dieses Maß mit 0,7 - 0,8 multipliziert ergibt die Breite des Bündchens. Die Höhe ist frei wählbar.

ACHTUNG! In der ersten Neuauflage liegt leider ein Fehler vor. Das Rockteil und die Saumrüschen werden **NICHT** im Bruch zugeschnitten!

Das Rockteil auf Maß laut Tabelle **einmal** zuschneiden.

Die Saumrüsche **zweimal** zuschneiden. Bei den großen Größen kann es sein, dass die Stoffbreite nicht ganz für die Rüschenlänge ausreicht, dann bitte die Gesamtlänge aus mehreren Stücken zusammensetzen oder die Saumrüsche nicht ganz so stark einkräuseln.

Auf Wunsch kann das Rockteil auch gedoppelt werden. Das untere Rockteil dann ca. 3 - 5 cm höher zuschneiden, damit es unter dem oberen hervorschaut. Für das zweite Rockteil dann auch weitere Saumrüschen zuschneiden.

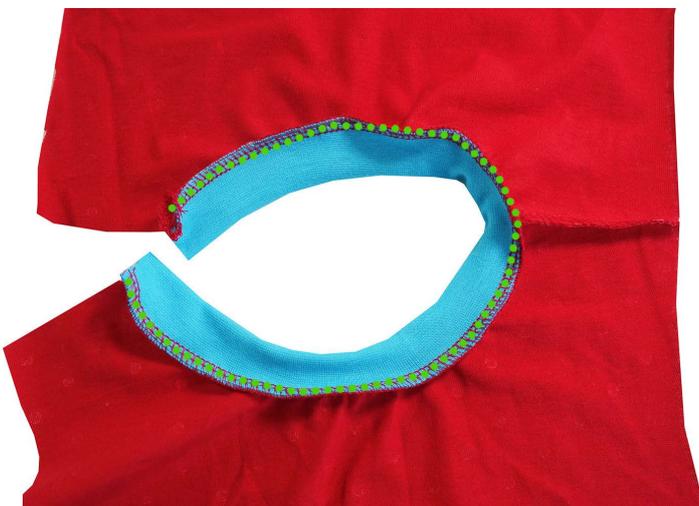




Die unteren Kanten des Vorder- und Rückenteils mit Vlieseline oder Nahtband verstärken.



Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen und eine Schulternaht nähen.



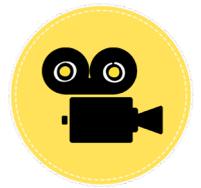
Halsbündchen längs links auf links legen und leicht gedehnt rechts auf rechts an den Halsausschnitt nähen.

Auf Wunsch die Nahtzugabe ins Oberteil legen und von rechts mit einem dehnbaren Stich absteppen.



Zweite Schulternaht rechts auf rechts schließen. Overlockkraupe in die Naht ziehen, Nahtzugabe nach hinten legen und mit einer kurzen Naht fixieren.

Eine weitere Art ein Halsbündchen anzunähen und viel Wissenswertes über Bündchenqualitäten zeigt diese [VIDEO](#).



Die Ärmel zwischen den Markierungen in kleine Falten legen und mit einer kurzen Naht fixieren.



Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte stecken und annähen. Dabei auf die Markierung für vorne achten.



Oberteile rechts auf rechts aufeinander legen und Unterarm- und Seitennähte schließen.



Bündchen annähen oder Ärmel säumen.



Die Seitennaht des Rockteils rechts auf rechts schließen, Oberkante mit zwei Einhaltefäden, oder bei hoch gestelltem Differential der Overlock, einkräuseln.

Alternativ kann die Oberkante, wie in diesem [VIDEO](#) gezeigt, auch mit Framilon/Framilastic eingekräuselt werden. So bleibt die Kante auch noch etwas dehnbar.





Rockteil rechts auf rechts an das Oberteil stecken. Dazu am besten an beiden Teilen die Viertelstellen markieren.

Die Naht des Rockteils kann dabei auf eine Seitennaht treffen oder auf die rückwärtige Mitte.



Rockteil annähen.



Nahtzugabe nach oben ins Shirt legen, bügeln und auf Wunsch mit einem dehnbaren Stich absteppen.



Auf Wunsch die Rüsche säumen oder mit Rollsaum versehen, einkräuseln und an das Rockteil nähen.



Nahtzugabe nach oben legen, bügeln und absteppen.



Optional oberhalb der Rüsche ein oder mehrere [Webbänder](#) aufnähen.



FERTIG ist das Shirtkleid!

Nähanleitung YOLA, NEckholderkleid



Alle Teile laut Schnittteilliste zuschneiden.

Das Oberteil wird komplett gedoppelt, es wird daher jeweils einmal aus Außenstoff und einmal aus Innenstoff zugeschnitten.

Das Rockteil auf Maß laut Tabelle **einmal im Bruch** zuschneiden.

Die Saumrüsche **zweimal im Bruch** zuschneiden. Bei den großen Größen kann es sein, dass die Stoffbreite nicht ganz für die Rüschenlänge ausreicht, dann bitte die Gesamtlänge aus mehreren Stücken zusammensetzen oder die Saumrüsche nicht ganz so stark einkräuseln.



Auf Wunsch kann das Rockteil auch gedoppelt werden, Das untere Rockteil dann ca. 3 - 5 cm höher zuschneiden, damit es unter dem oberen hervorschaut. Für das zweite Rockteil dann auch weitere Saumrüschen zuschneiden.



Bei den Bindebändern längs die Nahtzugaben jeweils nach innen bügeln, dann das Band mittig falten, so dass vier Lagen übereinander liegen. Das Band rechts und links der Länge nach absteppen.



Die Bänder sind fertig vorbereitet.



Seitliche Rückenteile aus Außenstoff rechts auf rechts an das mittlere Rückenteil nähen, Nahtzugaben nach außen bügeln, noch **NICHT** absteppen



Das Vorderteil rechts auf rechts an die seitlichen Rückenteile stecken, Seitennähte schließen, Nahtzugaben in das Vorderteil klappen und absteppen.



Das Oberteil aus Futterstoff auf die gleiche Weise nähen.



Träger nach unten gerichtet auf die rechte Seite des äußeren Vorderteils stecken und mit einer knappen Naht fixieren.



Innen liegende Spitze am äußeren Vorderteil mit einem kleinen Stück Vlieseline verstärken.



Oberteile aus Innen- und Außenstoffe rechts auf rechts stecken und entlang der Oberkante aufeinander nähen. Die Bindebänder liegen zwischen den beiden Teilen. Aufpassen, dass sie nicht aus Versehen in eine Naht geraten!

Nahtzugabe knapp zurück- oder einschneiden, Ecken vorsichtig abschrägen.



Oberteil auf rechts wenden, Kanten und Ecken herausarbeiten und rundherum knappkantig absteppen.

Mehrere parallele Linien im Abstand von ca. 1,5 cm anzeichnen.



Die Anzahl der Tunnel ist abhängig von der Konfektionsgröße.
Empfehlung:

- Gr. 86/92 – 3 Tunnel
- Gr. 98/104 – 5 Tunnel
- Gr. 110/116 – 7 Tunnel
- Gr. 122/128 – 9 Tunnel
- Gr. 134/140 – 11 Tunnel
- Gr. 146/152 – 13 Tunnel
- Gr. 158/164 – 15 Tunnel

Damit ein schöner Übergang zum Rockteil entsteht wird der verbleibende Rand an der Unterkante nicht gerafft.



Die angezeichneten Linien absteppen.



Gummibänder grob auf Maß zuschneiden und zwischen den beiden Stofflagen einziehen.



Gummibänder auf einer Seite feststecken...



... und mit einer gedoppelten Naht sichern.



Gummibänder gleichmäßig anziehen und auf der gegenüberliegenden Seiten doppelt festnähen.

Tipp: Gummibänder zunächst mit einer Sicherheitsnadel fixieren, Oberteil mit dem Kind anprobieren und die Weite so exakt bestimmen. Dann erst die Gummibänder endgültig fixieren.

Unterkante des inneren und äußeren Oberteils knapp aufeinander fixieren.



Ein oder zwei Rockteile wie oben auf [Seite 5](#) beschrieben vorbereiten, einkräuseln und annähen.

Werden zwei Rockteile gewünscht, zunächst bei beiden die Seitennaht schließen. Beide Rockteile auf rechts wenden und das untere in das äußere stecken. Beide Rockteile an der Oberkante knappkantig aufeinander fixieren und wie ein Teil weiter verarbeiten.



Auf Wunsch den Seitentunnel zuschneiden.

Nahtzugaben an den kurzen Seiten nach innen klappen und feststeppen.



Lange Kanten des Streifens nach innen bügeln.



Streifen über die Seitennaht oder nach Belieben auf den Außenrock/Rock stecken.



Streifen rechts und links aufnähen und mittig durchsteppen. Nahtanfänge und -enden sehr gut verriegeln



Jeweils ein Band in die entstandenen zwei Tunnel einziehen, leicht anziehen und oben und unten zu Schleifen binden.



FERTIG ist das sommerliche Neckholderkleid!



Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr uns unter naehfragen@farbenmix.de kontaktieren.





Tipp

Werden die Rockteile nicht ganz so hoch zugeschnitten oder die Oberteile im Verlauf etwas verlängert und dann nur eine Saumrüsche angesetzt entsteht eine Tunika oder ein entzückendes Neckholder-Top!

